

**Zeitschrift:** Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft  
**Herausgeber:** St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft  
**Band:** 21 (1879-1880)

**Artikel:** Kritische Uebersicht über die Gefässpflanzen der Kantone St. Gallen und Appenzell  
**Autor:** Wartmann, B. / Schlatter, T.  
**Kapitel:** 36: Fam. Tamariscineæ. Tamariskengewächse  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-834981>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 36. Fam. Tamariscineæ. Tamariskengewächse.

**Myricaria Desv. Myrikarie.**

**M. germánica Desv. Deutsche M.** Vom Einfluss der Tamina in den Rhein längs desselben auf den Sand- und Kiesbänken und den den Fluss einschliessenden Dämmen bis zum Bodensee. Zeigt sich aber auch sonst häufig in der Rheinebene und zwar an solchen Stellen, wo die unter dem Humus und Letten liegenden Geröllschichten blossgelegt sind. Von *Brügger* auch in einem Seitenthale der Taminaschlucht, nämlich am Ufer des Kunkelserbaches hinter *Vättis* 950 M. gefunden. Am Ufer des Bodensees bei der *Goldachmündung*. — Am Ufer des Wallensees bei *Mols*, dessgleichen an der Linth bis *Schmerikon* am Zürchersee. — An dem Ufer der Thur von *Schwarzenbach* bis unter *Oberbüren*. — Kommt auch beim *Weissbad* an der Sitter 820 M. vor, wurde dort schon 1829 von *Custer* beobachtet, während sich diese Species sonst an dem genannten Flusse bis zu dessen Einmündung in die Thur nirgends zeigt; es hängt dies damit zusammen, dass das Bett der Sitter von Appenzell an fast ununterbrochen in einer waldigen, tief eingefressenen Schlucht liegt, wo es keinen Raum hat zur Ablagerung ausgedehnter, soniger Kiesschichten; aus dem gleichen Grunde fehlt *Myricaria* auch dem Oberlauf der Thur.\*

## 37. Fam. Paronychieæ.

**Herniaria L. Bruchkraut.**

**H. glabra L. Glattes Br.** Einzige bekannte Standorte: Seeufer am Hafen von *Staad* bei *Wallenstadt* (*Brügger* 1870), unterhalb der Rheinbrücke bei *Ragaz* (*Meli* 1880).

---

\* *Philadelphus coronarius* L. (*Pfeifenstrauch*, *Zimmtröschen*) findet sich in ähnlicher Weise hie und da. z. B. an der *Bernegg* bei *St. Gallen*